

MIRACUM Rekrutierungsunterstützung

Generelles Vorgehen

1. Finden geeigneter Studien zusammen mit Studienpersonal die durch das IT-System unterstützt werden könnten
2. Die relevantesten Ein- und Ausschlusskriterien der Studien zusammen mit dem Studienpersonal bestimmen
3. Diese Kriterien werden von den DIZ-Mitarbeiter_innen formalisiert, d.h. in technische Abfragen übersetzt mit denen automatisch die klinische Datenbank durchsucht werden kann
4. Die Daten der Vergangenheit werden nach potentiellen Studienkandidat_innen durchsucht. Mit diesem Ergebnis können falls notwendig die Ein- und Ausschlusskriterien die formalisiert werden sollen ergänz bzw. angepasst werden
5. Im Live-Betrieb (Intervention) der Evaluationsstudie werden die klinischen Daten mindestens täglich nach neuen möglichen Studienteilnehmenden durchsucht
6. Wird ein/e mögliche/r Studienkandidat_in identifiziert, dann wird die Screeningliste aktualisiert und das Studienpersonal per Email darüber informiert
7. Die Benachrichtigungshäufigkeit kann dabei pro Empfänger_in und pro Studie konfiguriert werden: Emails können einmal pro Woche, einmal pro Tag oder sofort über aktualisierte Rekrutierungsvorschläge informieren

E-Mail Benachrichtigungen

Eine beispielhafte E-Mail ist dargestellt in Abbildung 1. Sie beinhaltet einen Link auf eine Webseite im Intranet in der die Rekrutierungsvorschläge eingesehen werden können.

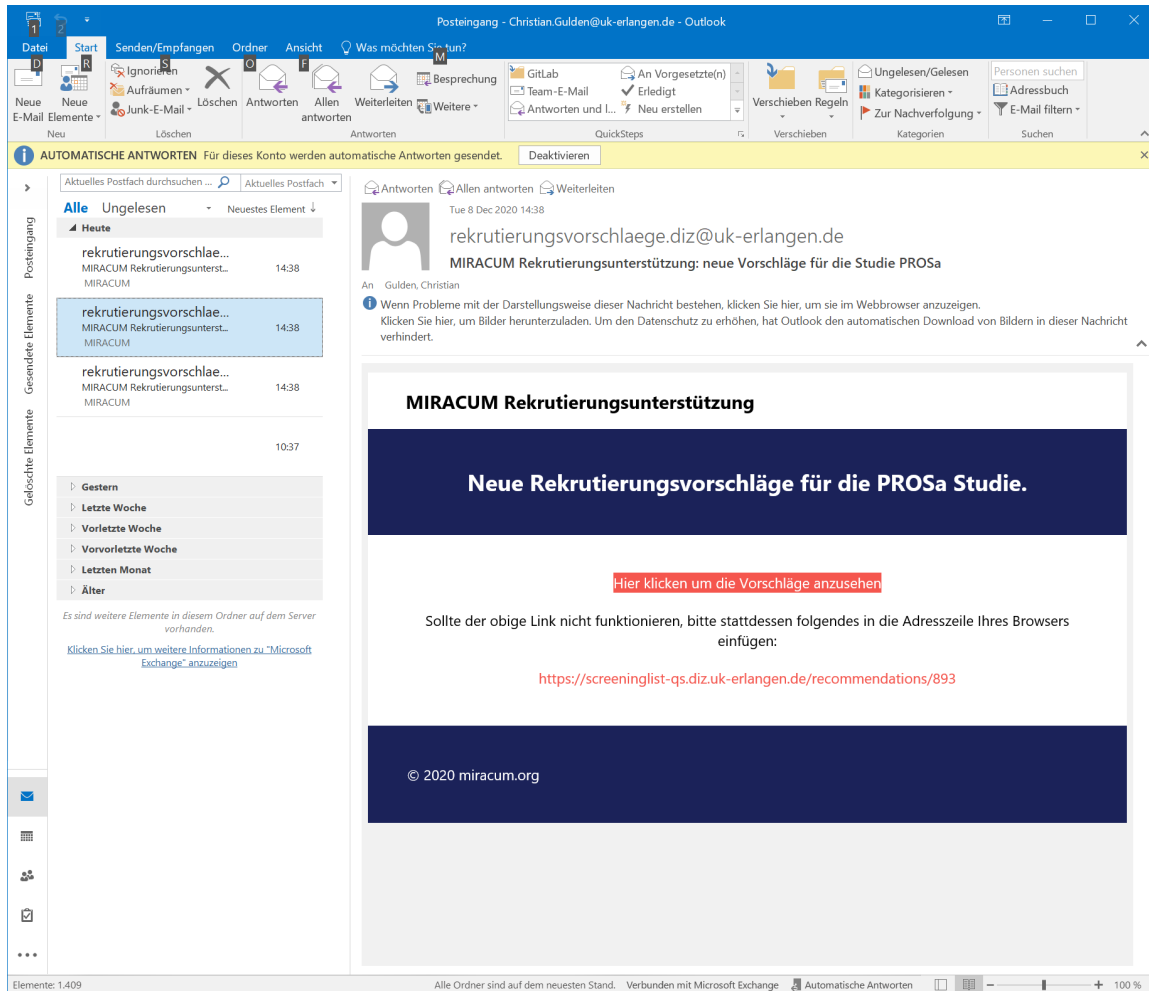
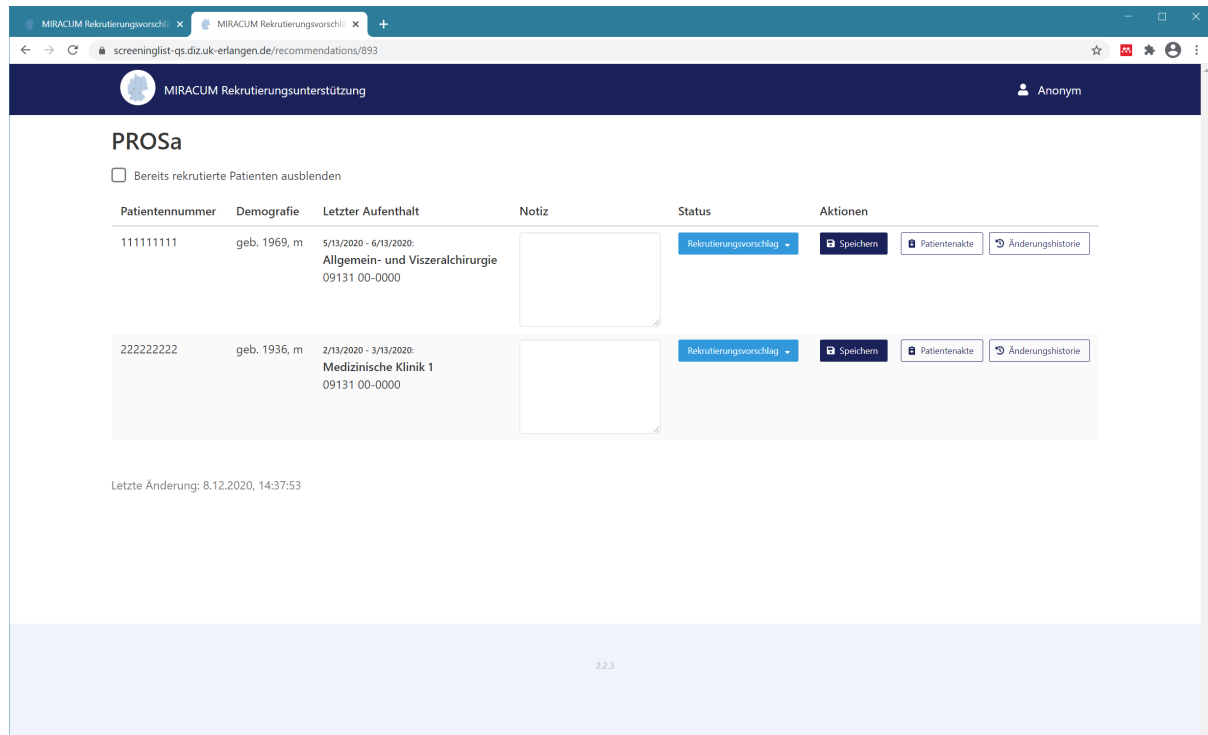


Abbildung 1: Beispielhafte E-Mail Benachrichtigung des Systems

Screeningliste

Durch das Klicken auf den, in der E-Mail angezeigten Link erfolgt einer Weiterleitung auf die webbasierte Screeningliste. Diese ist beispielhaft in Abbildung 2 dargestellt. Eine Erklärung der einzelnen Informationen der Liste ist Abbildung 3 zu entnehmen.



The screenshot shows a web browser window with the URL `screeninglist-qs.diz.uk-erlangen.de/recommendations/893`. The page title is "PROSa" and the user is logged in as "Anonym". There is a checkbox "Bereits rekrutierte Patienten ausblenden". The table below lists two patients with their demographic data, last stay, notes, status, and actions.

Patientennummer	Demografie	Letzter Aufenthalt	Notiz	Status	Aktionen
111111111	geb. 1969, m	5/13/2020 - 6/13/2020: Allgemein- und Viszeralchirurgie 09131 00-0000		Rekrutierungsvorschlag	Speichern, Patientenakte, Änderungshistorie
222222222	geb. 1936, m	2/13/2020 - 3/13/2020: Medizinische Klinik 1 09131 00-0000		Rekrutierungsvorschlag	Speichern, Patientenakte, Änderungshistorie

Letzte Änderung: 8.12.2020, 14:37:53

2.2.3

Abbildung 2: Darstellung der Screeningliste mit zwei Beispielpatienten

The screenshot shows the MIRACUM Rekrutierungsunterstützung interface. The header includes the MIRACUM logo and the text 'MIRACUM Rekrutierungsunterstützung'. The main content area displays a table of patient records under the heading 'PROSa'. The table has columns for 'Patientennummer', 'Demografie', 'Letzter Aufenthalt', 'Notiz', 'Status', and 'Aktionen'. Two patient records are visible: one with ID 111111111 and another with ID 222222222. The second record is highlighted. Callouts point to various elements: (1) 'Akronym/Titel der Studie' points to 'PROSa'; (2) 'Patientennummer (zum Aufruf im KAS)' points to the ID '222222222'; (3) 'Basisdemografische Daten' points to the demographic information; (4) 'Informationen über den Letzten Fall/Aufenthalt. (Um Kontakt herzustellen und den Patienten zu identifizieren)' points to the 'Letzter Aufenthalt' column; (5) 'Beliebige Notizen zum Vorschlag' points to the 'Notiz' column; (6) 'Aktueller Status des Vorschlags (veränderbar)' points to the 'Status' column; (7) 'Speichert Status und Notiz zum Vorschlag' points to the 'Aktionen' column.

(1) Akronym/Titel der Studie

(2) Patientennummer (zum Aufruf im KAS)

(3) Basisdemografische Daten

(4) Informationen über den Letzten Fall/Aufenthalt. (Um Kontakt herzustellen und den Patienten zu identifizieren)

(5) Beliebige Notizen zum Vorschlag

(6) Aktueller Status des Vorschlags (veränderbar)

(7) Speichert Status und Notiz zum Vorschlag

Abbildung 3: Erklärung der Screeningliste

Der Rekrutierungsstatus ist insbesondere für die Evaluation des IT-Systems relevant. Hieraus kann abgeleitet werden wie viele der Vorschläge letztendlich zu einem Einschluss geführt haben, bzw. wie viele Vorschläge unpassend waren. Die Auswahlmöglichkeiten sind aus Abbildung 4 zu entnehmen. Der Status ist über das Drop-Down Menü auszuwählen und kann mithilfe des „Speichern“ Buttons gesichert werden. Eine Erklärung der einzelnen Status folgt.

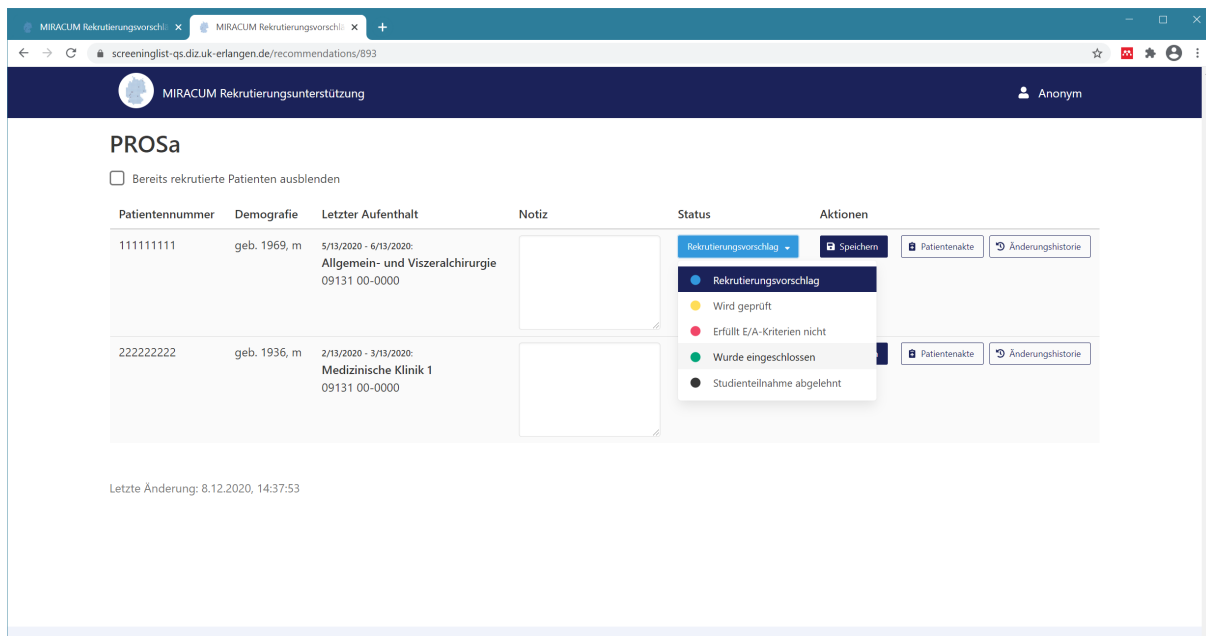


Abbildung 4: Änderung des Status einer Person

Rekrutierungsvorschlag: Dies ist der initiale Status, welcher direkt nach dem Einsehen der Liste geändert werden sollte, um so neue von älteren Vorschlägen auf einen Blick zu unterscheiden

Wird geprüft: Status für einen Vorschlag, der bereits gesehen wurde, jedoch noch nicht auf den möglichen Einschluss in die Studie geprüft wurde

Erfüllt E-/A-Kriterien nicht: Nach Prüfung des Vorschlages wurde festgestellt, dass diese Person nicht alle relevanten Ein- und Ausschlusskriterien erfüllt. Sollte diese Option gewählt werden ist es hilfreich, wenn in dem Notizfeld eingetragen wird, an welchem Kriterium der Einschluss gescheitert ist.

Wurde eingeschlossen: Es handelt sich um eine Person, die die Ein- und Ausschlusskriterien der Studie erfüllt und der Teilnahme zugestimmt hat, sowie schon in die Studie eingeschlossen wurde.

Studienteilnahme abgelehnt: Eine Person, die zwar alle Kriterien erfüllt, jedoch nicht einwilligt in der Studie teilzunehmen.

Ein Klick auf den Button „Änderungshistorie“ zeigt den Verlauf des Status zum Vorschlag, wie in Abbildung 5 gezeigt.

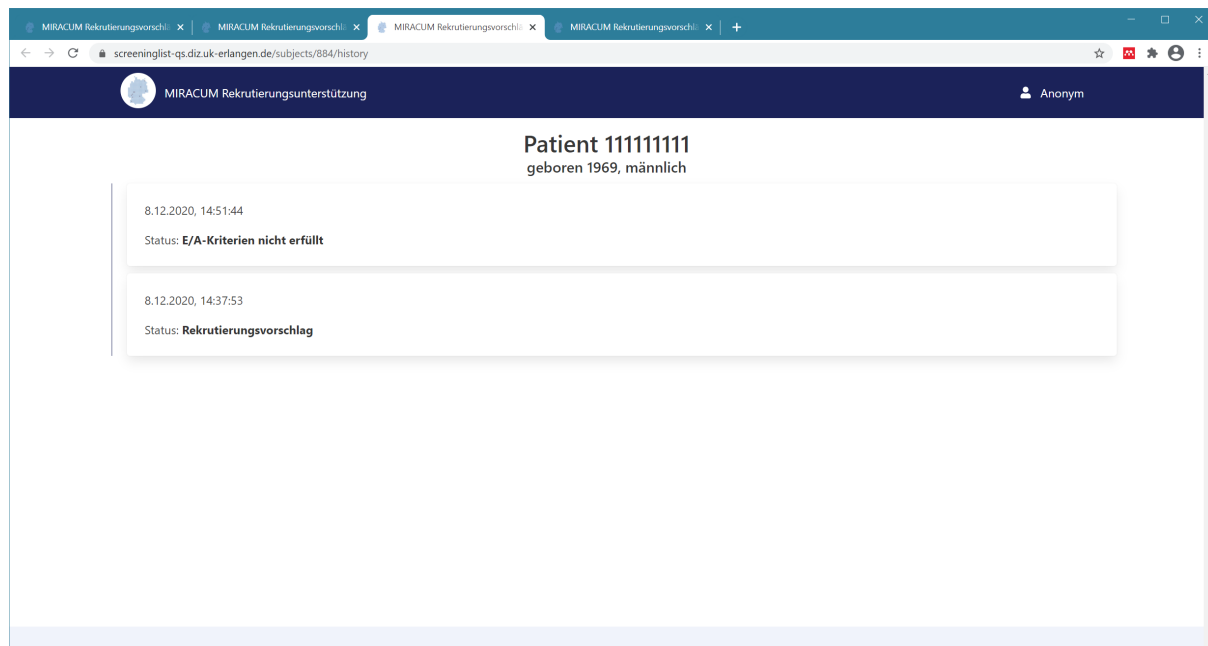


Abbildung 5: Änderungshistorie der Screeningliste